

Verwaltungsgericht Aachen
- Terminvorschau März 2025 -



Adalbertsteinweg 92 52070 Aachen Tel.: 0241 / 9425-0 Fax: 0241 / 9425-83260

Pressestelle:

Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Dirk Hammer Tel.: 0241 / 9425-33261

Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht Julia Backhaus Tel.: 0241 / 9425-33257

Richter am Verwaltungsgericht Dr. Kevin Lukes Tel.: 0241 / 9425-33240

E-Mail: pressestelle@vg-aachen.nrw.de

Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen - eine Übersicht über ausgewählte öffentliche Verhandlungen des Verwaltungsgerichts Aachen, die im Monat **März 2025** vorgesehen sind.

Pressevertreter werden gebeten, sich bei einem Teilnahmewunsch vorher schriftlich mit der Pressestelle in Verbindung zu setzen (E-Mail: pressestelle@vg-aachen.nrw.de). Auch sonstige An- bzw. Rückfragen zu einzelnen Terminen sind bitte schriftlich an pressestelle@vg-aachen.nrw.de zu richten.

Die vorhandenen Plätze werden nach dem Prioritätsprinzip vergeben.

aktualisierte Fassung - Änderungen sind kenntlich gemacht!

04.03.2025

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011
Uhrzeit: 09:30 Uhr und 10:30 Uhr
Aktenzeichen: 10 K 1522/23 und 10 K 1735/22
N.N. ./.. Stadt Euskirchen, beigeladen: N.N.

Die Klägerin begehrt die Erteilung einer glücksspielrechtlichen Erlaubnis für den Betrieb einer Spielhalle in Euskirchen und wendet sich gleichzeitig gegen die einer Mitbewerberin erteilte Erlaubnis. Nach Ansicht der Beklagten war wegen Unterschreitung der gesetzlich vorgesehenen Mindestabstände zwischen Spielhallen eine Auswahlentscheidung zwischen der Spielhalle der Klägerin und der von einer Mitbewerberin betriebenen Spielhalle zu treffen. Diese Entscheidung fiel zugunsten der Mitbewerberin der Klägerin aus.

12.03.2025

~~Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012~~

~~Uhrzeit: 11:00 Uhr~~

~~Aktenzeichen: 3 K 2230/23~~

~~N.N. ./ Kreis Heinsberg~~

~~-~~

~~Der Kläger ist Eigentümer eines Grundstücks in Wegberg im Landschaftsschutzgebiet "Schwalmplatte". Er wehrt sich gegen die Anordnung der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Heinsberg, die auf diesem Grundstück angepflanzten, nicht heimischen Gehölze (hier sog. Kiri-Bäume) zu entfernen.~~

12.03.2025

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 12:00 Uhr

Aktenzeichen: 3 K 1285/23

N.N. ./ Stadt Mechernich, beigeladen N.N.

Die klagenden Gesellschaften sind Eigentümerinnen zweier Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans 11/73 "Ehemalige Strumpf- und Strickwarenfabrik" der Stadt Zülpich. Sie wenden sich gegen die Genehmigung des Umbaus eines Verwaltungsgebäudes in ein Mehrfamilienwohnhaus mit sieben Wohneinheiten auf einem Nachbargrundstück und die hierzu erteilten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

12.03.2025

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Aktenzeichen: 3 K 2337/21

N.N. ./ Stadt Wegberg

Der Kläger ist Pächter eines Grundstücks in Wegberg im Landschaftsschutzgebiet "Schwalmplatte". Er nutzt dieses Grundstück zum Obstanbau, zur Haltung von Rindern sowie für die Honigproduktion. Er begehrt die Erteilung einer Baugenehmigung für die bereits errichtete Einfriedung des Grundstücks mit einem Stabmattenzaun.

19.03.2025

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 1.011

Uhrzeit: 09:00

Aktenzeichen: 6 K 1469/24

N.N. ./ Städteregion Aachen

Die Klägerin wendet sich im Wesentlichen gegen die Untersagung einer Katzensucht. Diese wurde von der Beklagten untersagt, weil die von der Klägerin

gehaltenen Perser-Katzen Qualzuchtmerkmale aufwiesen und eine Zucht mit diesen daher tierschutzrechtlich verboten sei. Bei den sog. Peke-Face Persern sei die Nase extrem verkürzt, der Schädel vergrößert und durch gezielte Zucht selektiert worden. Folge dieser Selektion sei eine kaum noch vorhandene knöcherne Struktur der Nase. Die erwünschte Kopfform führe u.a. zu Veränderungen an den Zähnen, Atemproblemen, Bindehautentzündungen und neurologischen Ausfallerscheinungen, die oftmals auch zum Tod der Tiere führten. Die Klägerin macht im Wesentlichen geltend, sie gehe nicht davon aus, dass es sich bei den Katzen ihres Bestandes um sog. Qualzuchttiere handele. Zudem sei die ebenfalls angegriffene Aufforderung zur Kastration unverhältnismäßig, da mildere Mittel - etwa die hormonelle Unfruchtbarmachung - gleichermaßen geeignet seien, die Vermehrung zu verhindern.

28.03.2025

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.011
Uhrzeit: 12:30 Uhr
Aktenzeichen: 9 K 2554/22
N.N. ./ Städteregion Aachen

Der Kläger begehrt die Einbürgerung in den deutschen Staatsverband. Die Beklagte hält ihm entgegen, dass der Lebensunterhalt nicht hinreichend gesichert sei, da seine Erwerbsbiografie aufgrund mehrfachen zwischenzeitlichen Bezugs von Leistungen nach dem SGB II nicht stringent sei.

31.03.2025

Justizzentrum Aachen, Sitzungssaal A 2.012
Uhrzeit: 11:45 Uhr
Aktenzeichen: 5 K 1495/24 und 5 K 1496/24
N.N. ./ Stadt Aachen

Die Klägerin begehrt die Teilung eines in der Siedlung Bildchen nahe dem Grenzübergang Aachen-Bildchen gelegenen Grundstücks. Der Weiler Bildchen gehört erst seit 1958 - wieder - zu Deutschland. Dortige Hauseigentümer haben regelmäßig Probleme, Unterlagen beizubringen, anhand derer sich die bestehende Genehmigungslage nachvollziehen lässt. Die Stadt Aachen verweist allerdings darauf, dass die historisch begründeten Probleme nichts an der Pflicht der Antragsteller ändern, entsprechende Bauvorlagen einzureichen.